

Protest gegen die Atomenergie in Pöbneck

Auf dem Markt und in der Stadtkirche

Pöbneck (OTZ/mko). Die lokale Initiative „Leben ohne AKW“ veranstaltet am Montag ihre dritte Mahnwache auf dem Pöbnecker Marktplatz und ruft die Bürger aus Pöbneck und Umgebung zur Mitwirkung auf. Beginn ist um 17.30 Uhr. Nach Meinungsäußerungen und „kreativen Aktionen“ soll ein kurzer Schweigegang durch die Innenstadt zur Stadtkirche führen, wo ab 18.15 Uhr zu einem „Öffentlichen Gebet zur Vernunft“ eingeladen wird, teilte Initiativensprecher Philipp Gliesing mit.

„Millionen Menschen auf der ganzen Welt sind verängstigt und in Sorge“ schreibt er in einer Mitteilung mit der Überschrift „Fukushima ist überall“. „Es wird deutlich, dass ein Super-Gau überall auf der Welt und zu jeder Zeit passieren kann. Auch in einem hochmodernen Land wie Deutschland.“

Wie in Pöbneck hat es in den Wochen nach den – durch ein Erdbeben bzw. einen Tsunami ausgelösten – Unfällen im japanischen Atomkraftwerk Fukushima in vielen hundert deutschen Orten Mahnwachen gegeben. Zum Einen wird dabei den Katastrophenopfern in Japan gedacht, zum Anderen ein schnelles Ende der Atomenergie in Europa gefordert.